Extra=Beilage zu No. 29 des Kreis= und Anzeige=Blattes
für den Kreis Danziger Höhe pro 1898.

Erschienen sind:

I. als Vorsitzender:

Herr Landrath Dr. Maurach.

II. als Kreistagsmitglieder:

1. Herr v. Heyer—Goschin,
2. " Wendt—Artschau,
3. " Meller—Kladau,
4. " Schrewe—Prangschin,
5. " Wendt—Schönfeld,
6. " Schlenther—Kleinhof,
7. " Burandt—Gr. Trampken,
8. " Knoph—Langenau,
9. " Braunschweig—Weißhof,
10. " Hannemann—Zipplau,
11. " Roemer—Matern,
12. " Bieler—Bankau,
13. " Keiler—Dreilinden,
14. " Schwarz—Wonneberg,
15. " Engelmann—Löblau,
16. " Kuhn—Ohra,
17. " Wicht—Zigankenberg,
18. " Harder—Ohra,
19. " Witt—Saspe,
20. " Witt—Pietzkendorf,
21. " Heyer—Straschin,
22. " Prochnow—Oliva,
23. " Rathke—Praust.
24. " Hirschfeld—Czerniau.

III. als Kreis=Ausschuß=Mitglieder:

Herr Senkpiel—Zankenzin.

Ausgeblieben sind:

a. mit Entschuldigung:

1. Herr von Rümker—Kokoschken,
2. " Czachowski—Oliva,

b. ohne Entschuldigung:

Herr Meyer—Rottmannsdorf.

Verhandelt
Danzig, den 30. März 1898.

Unter Angabe der zur Verhandlung kommenden Gegenstände hatte der unterzeichnete Landrath auf heute den 37. Kreistag des Kreises Danziger Höhe anberaumt und zu demselben ausweislich der vorliegenden Postzustellungs=Urkunden, die sämmtlichen Kreistagsabgeordneten und diejenigen Mitglieder des Kreis=Ausschusses, welche nicht Kreistagsabgeordnete sind, eingeladen.

Erschienen sind, wie durch Namensaufruf festgestellt wird, die nebenstehend aufgeführten 24 Kreistagsmitglieder und ist somit der Kreistag beschlußfähig.

Nachdem die Anwesenden in Gemäßheit des § 125 der Kreisordnung, die Kreistagsmitglieder:

1. Herrn Gutsbesitzer Römer—Matern,
2. " Ziegeleibesitzer Prochnow—Oliva,
3. " Besitzer Witt—Pietzkendorf,

zur Vollziehung des Kreistagsprotokolls und zugleich zu Mitgliedern der Commission zur Prüfung der Einladungsschreiben und den Kreisausschußsekretär Kaminsky zum Protokollführer erwählt hatten, wurden der vorgenannten Commission die Postzustellungs-Urkunden über die Behändigung der Einladungen vorgelegt und von ihr gegen die Form der Einberufung, die Richtigkeit der Einladung und die Innehaltung der vorgeschriebenen Frist, Einwendungen nicht erhoben.

Demnächst wurde Folgendes verhandelt:

1. Als Vertrauensmann für den Kreis Danziger Höhe in den Ausschuß des Amtsgerichtsbezirks Danzig zur Auswahl der Schöffen und Geschworenen für das Jahr 1899 wird per Akklamation einstimmig Herr Landrath Dr. Maurach zu Danzig wiedergewählt;
2. In die Commission zur Abnahme der Wagen und Gespanne für den Festungsfuhrpark werden auf die Zeit vom 1. April 1898 bis dahin 1901 per Akklamation einstimmig wiedergewählt:

a. zu Mitgliedern:

Herr Gärtnereibesitzer Rathke—Praust,
" Mühlenbesitzer Meller—Kladau;

b. zu Stellvertretern:

Herr Rittergutsbesitzer Wendt—Artschau,
" Hofbesitzer Schwarz—Langenau;

(Die Herren Rathke, Meller und Wendt sind anwesend und nehmen die Wahl an).

3. Die Wahl der Schiedsmänner und deren Stellvertreter erfolgt auf Beschluß des Kreistages ebenfalls per Akklamation und werden bei dieser Wahl auf die Zeit von drei Jahren einstimmig gewählt:

für den I Schiedsmannsbezirk Saspe
zum Schiedsmann:
Herr Gemeindevorsteher Eduard Hoeberlein zu Saspe,
zum Stellvertreter:
Herr Hofbesitzer Friedrich Witt zu Saspe,
(Herr Witt ist anwesend und nimmt die Wahl an);

für den III. Schiedsmannsbezirk Zigankenberg
zum Schiedsmann:
Herr Mühlenbesitzer Wolff zu Brentau,
zum Stellvertreter:
Herr Gastwirth Kroll zu Hochstrieß;

für den IV. Schiedsmannsbezirk Olivaer Forst
zum Schiedsmann:
Herr Domainenpächter Baumann zu Freudenthal,
zum Stellvertreter:
Herr Forstaufseher Dirksen zu Freudenthal;

für den V. Schiedsmannsbezirk Matern
zum Schiedsmann:
Herr Gutsverwalter Schellwien zu Bissau,
zum Stellvertreter:
Herr Besitzer Bastian zu Gluckau;

für den VI. Schiedsmannsbezirk Leesen
zum Schiedsmann:
Herr Jäger Natschke zu Leesen,
zum Stellvertreter:
Herr Rieselmeister Schorling zu Ellernitz;

für den VII. Schiedsmannsbezirk Kelpin
zum Schiedsmann:
Herr Hofbesitzer Horn zu Schüddelkau,
zum Stellvertreter:
Her Oekonom Carl Taube zu Schüddelkau;

für den X. Schiedsmannsbezirk Schönfeld
zum Schiedsmann:
Herr Hofbesitzer Eugen Behrend zu Kowall,
zum Stellvertreter:
Herr Gastwirth Glaunert zu Dreischweinsköpfen;

für den XI. Schiedsmannsbezirk Löblau
zum Schiedsmann:
Herr Hofbesitzer [illegible] zu Löblau,

zum Stellvertreter:
Herr Hofbesitzer Ferdinand Kuschel zu Löblau.
für den XII. Schiedsmannsbezirk Straschin
zum Schiedsmann:
Herr Rittergutsbesitzer Schrewe zu Prangschin,
zum Stellvertreter:
Herr Rittergutsbesitzer Meyer zu Rottmannsdorf;
(Herr Schrewe ist anwesend und nimmt die Wahl an);
für den XIII. Schiedsmannsbezirk Goschin
zum Schiedsmann:
Herr Hofbesitzer Mielke zu Kl. Bölkau,
zum Stellvertreter:
Herr Besitzer Bornwasser zu Kl. Bölkau;
für den XIV. Schiedsmannsbezirk Praust
zum Schiedsmann:
Herr Kaufmann Bolt zu Praust,
zum Stellvertreter:
Herr Hofbesitzer Voll zu Praust;
für den XV. Schiedsmannsbezirk Suckschin
zum Stellvertreter:
Herr Gutsverwalter Glenewinkel zu Woyanow;
für den XVI. Schiedsmannsbezirk Saalau
zum Schiedsmann:
Herr Rittergutsbesitzer Montû zu Gr. Saalau,
zum Stellvertreter:
Herr Brennereiverwalter Roßdorf zu Gr. Saalau;
für den XVII. Schiedsmannsbezirk Trampken
zum Schiedsmann:
Herr Mühlenbesitzer Meller zu Kladau,
(Herr Meller ist anwesend und nimmt die Wahl an),
zum Stellvertreter:
Herr Hofbesitzer Brotzki zu Gr. Trampken;
für den XVIII. Schiedsmannsbezirk Langenau
zum Schiedsmann:
Herr Hofbesitzer Gustav Arndt zu Langenau,
zum Stellvertreter:
Herr Hofbesitzer Johannes Ohl zu Rosenberg;
für den XIX. Schiedsmannsbezirk Meisterswalde
zum Schiedsmann:
Herr Hofbesitzer Krause zu Grenzdorf,
zum Stellvertreter:
Herr pensionirter Lehrer Lehrke zu Meisterswalde.

4. Für das Schiedsgericht der Sektion Kreis Danziger Höhe der Westpreußischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft werden aus dem Stande der Arbeitnehmer an Stelle des am 1. April d. Js. im regelmäßigen Turnus ausscheidenden Beisitzers und seiner beiden Stellvertreter per Akklamation einstimmig gewählt:
a. zum Beisitzer: Arbeiter Carl Ugel zu Emaus,
b. zum ersten Stellvertreter: Arbeiter Friedrich Doerks zu Löblau,
c. zum zweiten Stellvertreter: Arbeiter Johann Wohland zu Praust.

5. Die Versammlung wählt zu Mitgliedern der Commission zur Prüfung der Jahresrechnung der Kreis-Kommunal-Kasse pro 1897/98 per Akklamation einstimmig die bisherigen Mitglieder:

   Herrn Rittergutsbesitzer Schrewe zu Prangschin und
   Herrn Besitzer Herrmann Witt zu Pietzkendorf.

   Beide Herren sind anwesend und nehmen die Wahl an.

6. Die aufgestellte Vorschlagsliste der zu Amtsvorstehern befähigten Personen für die Amtsperiode 1898/1904 wird von dem Vorsitzenden verlesen und vom Kreistage nach Vornahme einzelner Abänderungen bezw Ergänzungen einstimmig genehmigt.

   In Betreff des Amtsbezirks Ohra (No 9) erklärt der Kreistag, nachdem der Vorsitzende der Versammlung mitgetheilt, daß der Amtsvorsteher erklärt hat, sein Amt niederlegen zu wollen, nach eingehender Erörterung gemäß § 58 der Kreisordnung einstimmig, daß in diesem Amtsbezirk zur Zeit weder eine zum Amtsvorsteher geeignete Persönlichkeit, welche das Amt ehrenamtlich zu verwalten im Stande wäre, zu ermitteln noch die zeitweilige Wahrnehmung der Amtsverwaltung durch den Vorsteher eines benachbarten Amtsbezirks oder durch den Bürgermeister einer benachbarten Stadt thunlich ist.

7. Der Vorsitzende theilt der Versammlung mit, daß die Jahresrechnung der Kreissparkasse pro 1896/97 nach Begutachtung durch das Curatorium kalkulatorisch geprüft und von dem Kreisausschußmitgliede Herrn Burandt—Gr. Trampken revidirt worden ist. Die bei der Prüfung gezogenen Notaten seien sämmtlich erledigt. Nach Mittheilung der Abschlußzahlen über die Entwickelung der Sparkasse seit ihrem Bestehen beschließt der Kreistag einstimmig, dem Curatorium der Kreissparkasse für die Jahresrechnung pro 1896/97 die Decharge zu ertheilen.

8. Dem Vorschlage des Kreis-Ausschusses vom 1. März cr. gemäß beschließt die Versammlung einstimmig, den § 31 Buchstabe d des Sparkassenstatuts wie folgt abzuändern:

   „An den Kreis Danziger Höhe oder andere Kreise des Regierungsbezirks Danzig und an Gemeinden dieser Kreise gegen ordnungsmäßige Schuldverschreibungen".

9. Der Kreistag tritt hierauf in die Berathung des Kreishaushaltsetats pro 1898/99 ein. Nachdem die einzelnen Positionen des Etats vorgetragen und erörtert worden, Beanstandungen jedoch nicht stattgefuuden, stellt die Versammlung

   die Einnahme auf 135 148,46 ℳ,
   die Ausgabe auf 135 148,46 ℳ,

   fest und beschließt einstimmig, zur Deckung des Bedarfs an Kreisabgaben von 104014 ℳ 70 ₰ (Tit. I No 3 der Einnahme) 67 Prozent der gesammten Staatssteuern nach dem vom Kreistage in der Sitzung vom 23. März 1895 beschlossenen Maßstabe zu erheben.

10. In Bezug auf den, den Mitgliedern der Versammlung zugestellten Nachtrag zur Tagesordnung giebt der Kreistag auf Grund des § 2 No. 6 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 sein Gutachten dahin ab, daß unter den von dem Vorsitzenden vorgetragenen Umständen die Abtrennung der zum Gutsbezirk Hochstrieß gehörigen, unter Artikel 30 der Grundsteuermutterrolle eingetragenen und mit No. 84 des Kartenblatts 1 der Gemarkung Hochstrieß bezeichneten 1,58,50 ha großen Parzelle von dem gedachten Gutsbezirk und die Vereinigung derselben mit dem Stadtgemeindebezirk Danzig geboten ist

v. g. u.

gez. **Roemer.** gez. **Herrm. Witt.** gez. **A. Prochnow.**

a. u. s.

gez. **Maurach,**
Königlicher Landrath.

gez. **Kaminsky,**
vereideter Protokollführer.